

Der neue Vorsitzende des Ortsverbandes Attendorn, Thorsten Wurm, stellt sich vor:

Ich bin 45 Jahre jung, verheiratet und habe einen dreizehnjährigen Sohn. Von Beruf bin ich Diplom-Bauingenieur und Technischer Betriebswirt. Gebürtig und wohnhaft komme ich aus Attendorn und habe 1990 mein Abitur am Rivius-Gymnasium in Attendorn abgeschlossen.

Zurzeit bin ich beruflich für den größten Infrastrukturdienstleister in Nordrhein Westfalen als Planungs—und Projektingenieur tätig.

Über meinen Onkel Gerhard Dietrich, der selbst über 30 Jahre Mitglied des Stadtrates Attendorn für die CDU gewesen ist, bin ich auf politische Themenfelder aufmerksam geworden und im Dezember 2009 in die Partei eingetreten.

Als „politischer Newcomer“ wurde ich im Oktober 2014 in den Vorstand des CDU Ortsverbandes gewählt, dessen Vorsitz ich im Februar 2016 übernommen habe.



Foto (Qu. CDU OV): Der neue Vorstand des Ortsverbandes 10.2014 / Vorstandswechsel 2.2015

Für die Fraktion bin ich ab Oktober 2014 im Arbeitskreis Stadtentwicklung, folgend ab Mai 2015 als Sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Planung und Umwelt, künftig als Mitglied des APU tätig.

Für mich ist die CDU die Partei, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass sich die Stadt Attendorn nach dem 2. Weltkrieg zu der prosperierenden Stadt entwickelt hat, wie die Bürgerinnen und Bürger sie alle kennen, schätzen und lieben.

Deshalb setzte ich mich für die nachhaltige Entwicklung und zukunftssichernde Stadtentwicklung auf allen maßgeblichen Themenfeldern in den Zeiten des demografischen Wandels unter Einbeziehung aller Interessensgruppen ein.

Ein besonderes Anliegen gilt hierbei der basispolitischen Arbeit des Ortsverbandes Attendorn im Stadtkern. Hier lade ich die Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, die Veranstaltungen, die angeboten werden (sei es die Stammtische oder Themenveranstaltungen), wahrzunehmen, um mit uns, den „politischen Akteuren“ ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

„Das Gesicht der Stadt Attendorn, insbesondere das des Stadtkerns, wird sich im Rahmen der Umsetzung des Innenstadtentwicklungskonzeptes bis 2023 sichtbar wandeln – lange haben die Bürgerinnen und Bürger darauf gewartet und gefordert, dass sich etwas in der Stadt verändert“ – mit dem Bau des Parkhauses am Feuerteich hat 2015 die Umsetzung des IEK begonnen. Viele weitere bauliche Maßnahmen werden folgen, die die direkt Betroffenen auf die Probe stellen (werden).

Ich bin der festen Überzeugung, dass für das Mittelzentrum Attendorn nach der Umsetzung ein wichtiger und notwendiger Schritt getan wurde, um die Attraktivität und Zukunft Attendorns zu sichern – jetzt ist schon absehbar, dass nicht nur ca. 35 Mio. € seitens der öffentlichen Hand, sondern auch viele „Folgeinvestitionen“ seitens privater Investoren (Multiplikationseffekt) getätigt werden.

„Bisher habe ich sehr engagierte und fachlich versierte CDU'ler aus den unterschiedlichsten Berufszweigen kennengelernt – gemeinsam treibt sie das Fortkommen unserer schönen Stadt und das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger an.

Für die herzliche, offene und vertrauensvolle Aufnahme in den verschiedensten Gremien möchte ich mich mit Engagement und offener Mitarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Attendorn bei Ihnen bedanken.“



Fotos (Qu. CDU OV):

Informationsveranstaltung Helios Krankenhaus am 26.03.2015

Bürgerstammtisch zum IEK im Hansehotel am 24.05.2016

Firmenbesuch Fa. Tielke am 15.04.2016

Baustellenbesichtigung mit Hettwich vom Himmelsberg am 23.06.2016 (mit Landtagskandidat Jochen Ritter)

Stammtisch 2015 / Spendenaktion für Flüchtlinge 2015 / Themenwanderungen 10/2015, 9/2016